

Bekanntmachung,

betreffend Herstellungsverbot für Baumwollstoffe.

Auf Grund § 9 Buchstabe b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 (in Bayern auf Grund Artikel 4 Ziffer 2 des Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912) wird folgendes

Herstellungsverbot

erlassen und zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

§ 1.

Vom 1. August 1915 an dürfen bis auf weiteres folgende, **ausschließlich oder vorwiegend aus Baumwolle** zu fertigen Web- und Wirkwaren ohne Unterschied, ob glatt, gemustert oder buntgewebt, **nicht mehr hergestellt** werden:

1. Stoffe für Leib- und Bettwäsche:

Sämtliche Gewebe, zu welchen — sei es in Kette, sei es in Schuß — Garne unter Nr. 16 engl. oder über Nr. 32 engl. zu verwenden sind, ohne Rücksicht auf die Fadenstellung; ferner sämtliche Gewebe, zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte gebraucht werden.

2. Stoffe für Haus- und Tischwäsche:

Tischzeuge und Tischtücher, Servietten, Handtücher und Handtuchzeuge im Stück, Küchentücher, Scheuertücher, Staubtücher, Frottiertgewebe, Inletts, Daunenkörper, gerauchte Betttücher.

3. Kleider- und Futterstoffe:

a) Sämtliche Gewebe, zu welchen — sei es in Kette, sei es in Schuß — Garne unter Nr. 16 oder über Nr. 32 engl. zu verwenden sind, ohne Rücksicht auf die Dichte der Fadenstellung; ferner sämtliche Gewebe, zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte gebraucht werden.
b) Stickerstoffe, Jilets, Tülle, Spitzen, Schleierstoffe, Franzen; Kleiderfrottes, Kleidervelvets, plüsch und -samte.

4. Stoffe für Inneneinrichtung:

Matratzendrelle, Bettvorlagen, Wandbespannungsstoffe, Tapezierstoffe, Möbeldrelle, Läuferstoffe, Möbelplüsch, Tisch- und sonstige Decken, Vorhangstoffe, Fellstoffe, Vorhangtreponees, Madrasvorhänge, Gardinen aller Art.

5. Stoffe für technische Artikel:

Säcke, Treibriemen, Seile, Bindfaden, Walzentücher, Sehtücher, Käsetücher.

6. Bänder, Ligen, Riemen, Gurte, Befestigungartikel und Posamente.

7. Wirkwaren jeder Art.

Das Verbot erstreckt sich auch auf solche Gegenstände, welche den unter 1 bis 5 aufgezählten Verwendungszwecken dienen und den angeführten Stoffen im wesentlichen gleich sind, jedoch unter anderer Bezeichnung gehandelt werden.

Die Herstellung der unter das vorstehende Verbot fallenden Waren ist nach wie vor erlaubt, wenn hierzu ausschließlich Garne von Nr. 60 engl. einfach aufwärts Verwendung finden.

§ 2.

Das Verbot erstreckt sich nicht auf Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche

1. in der Zeit bis zum 1. August 1915 zur Erfüllung von unmitttelbaren oder mittelbaren Aufträgen der Seeres- oder der Marineverwaltung in Arbeit genommen waren,
2. ab 1. August 1915 durch den Kriegsausstoß der Baumwollindustrie, dessen Gründung in Aussicht genommen ist, zur Vergebung gelangen,
3. aus Rohstoffen oder Halberzeugnissen gefertigt werden, welche nachweislich erst nach dem 15. Juni 1915 vom Ausland nach Deutschland eingeführt worden sind.

§ 3.

Im öffentlichen Interesse und zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftslebens können Ausnahmen vom Verbot der Herstellung, insbesondere der unter Ziffer 5 aufgeführten technischen Artikel, durch das Königl. Preuß. Kriegsministerium, Kriegsrohstoff-Abteilung (Sektion W II.), Berlin SW 48, verlängerte Hedemannstraße 9/10, bewilligt werden.

§ 4.

Strafandrohung.

Wer das in § 1 ausgesprochene Herstellungsverbot übertritt oder zu solcher Übertretung auffordert oder anreizt, wird, sofern nicht zur allgemeinen Strafgesetze eine höhere Strafe verwirkt ist, mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft.

Magdeburg, im Juni 1915.

Der stellv. Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Fzhr. von Lyncker,

General der Infanterie,

à la suite des Leutnants-Bataillons Nr. 2.

Mietsgesuche.

Für kleinere Nahrungsmittel-Fabrik werden geeignete **Räumlichkeiten nebst zwei Kontoren zu mieten gesucht.** Gas- und Elektrizitätsanschluß. Wohnung. Angebote mit Preisangabe an **Albert Wilde, Gauting bei München.**

Vermietungen.

Herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näheres **Gaubüro Ulfert 3.**

Leipzigerstr. 70/71 Wohnungen von 700-1600 Mark teils sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann heißt am **Reibbursenstraße 4, Tel. 3137.**

Opphenstr. 26, Part., herrschaftl. Wohnm., 4 St., Gar., teilsabw. 600 Mk., p. 1. Okt. an Alt. Ehepaar oder einzelne Dame zu verm. **Bankier Haasengier.**

Gr. Steinstraße 54/55

von Herrn Dr. Gombel, i. 3. im Felde imhabeude i. Etage, hochherrsch. mit allem Komfort per 1. Oktober 1915 zu verm. Näheres II. Etage.

Brunnenstraße 1, Part. St., 2 R. K., 1. Oktober, 220 Mk., an einzelne Person zu vermieten.

Offene Stellen. Männliche.

Monteure u. Maschinenbauer

für Dampfmaschinen und große Motore.

Hobler u. Dreher

suchen per sofort **Haacks & Co., G. m. b. H.,** Maschinenfabrik, Magdeburg.

Bodenmeister.

Wir suchen für bald oder spätestens 1. September d. J. **einen erfahrenen Bodenmeister,** welcher mit der Herstellung von Weisbucker vertraut sein muß und die Behandlung der Nachprodukte durchaus versteht. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an **Zuckerfabrik Gröningen, Bez. Magdeburg.**

kaufmännisch. Beamten

sofortigen Eintritt einen zuverlässigen, militärfreien **kaufmännisch. Beamten** ausführenden Angebote unter B. H. 7145 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Stellenvermittlung

für Handlungsgehilfen wochentäglich von 12-3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Bewerber. Unterricht in allen Handwerksfächern, stenographisch und Maschinenschreiben, Französisch und Englisch, Mittelhochdeutsch, Vorträge, Unterhaltungslehre. **Anton. Gervin für weibliche Beschäftigte, Götterdenkstraße 4, Genuß 115.**

Metallformer,

Maschinenformer, kräft. **Arbeitsburiden** auf Arbeitsstellen für dauernd gesucht. **C. A. Callm,** ausg. Delligsherrstraße.

Dekorateur

oder ein junges **Mädchen** das gut und zugkräftig große Schaufenster zu dekorieren versteht. Schriftlich (sofort) und im Verkauf gewandt. Ausführenden Offerten mit Gehaltsanträgen erbitte.

L. Jaoby,

Kassaberg, Gauding, Maschinenbauern und Demers. Kaufmann.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß wir unsere laut Gesetz vom 31. März 1915 und 27. Mai 1915 bestehenden Beschlagnahmungsrechte gegenüber sämtlichen Eigentümern und Lagerhaltern für

Ucker- und Feldbohnen

an das Kriegsministerium U. D. G. Berlin übertragen haben. Den Befehlen des Kriegsministeriums U. D. G. Berlin ist daher unbedingt Folge zu leisten. Etwaige Weigerungen zieht die im Gesetz angedrohten Strafen nach sich, außerdem erfolgen sofort Zwangsmaßnahmen.

Berlin, den 23. Juni 1915.

Bezugsvereinigung deutscher Landwirte.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung der Bezugsvereinigung deutscher Landwirte werden alle Lagerhalter und Eigentümer von Ucker- und Feldbohnen im Bereich des IV. Armee-Korps aufgefordert, Meldungen aller Vorräte innerhalb 3 Tagen an die stellvertretende Intendantur ihres Korpsbezirks zu erstatten.

Berlin, den 23. Juni 1915.

Kriegsministerium.

Unterkunfts-Departement.
Gefangenen-Ernährung.

Deutsche Grundcredit-Bank-Gotha.

Die am 1. Juli 1915 fälligen Zinsscheine unserer unkündbaren 3½ und 4½igen Hypothekensplandbriefe werden bereits jetzt in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Halle a. d. S. bei dem Halleschen Bankverein von Rullsch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien eingelöst.

Gotha, den 25. Juni 1915.
Deutsche Grundcredit-Bank.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der unverschuldeten Anna Bachmann, obige Ehefrau des nicht eingetragenen Firma Willy Bachmann in Untereufenthal soll die Schuldverteilung stattfinden. Der verfallene Bestand beträgt 297,68 Mk. Neben noch die Gerichtskosten und Verwaltungskosten zu bedenken. Zu berücksichtigen sind die nicht beanspruchten Konkursforderungen im Betrage von 11613,27 Mk. Das Schlußverzeichnis liegt in der Gerichtsstelle 7 des Königlichen Amtsgerichts Halle a. S., Zimmer 43 zur Einsicht aus. Halle a. S., den 24. Juni 1915.
Conrad Drebingler,
Konkursverwalter.

Kaugesuche.

Für Seereschleifungen kauft altes Messing, Kupfer, Zinn, Zink zum Einschmelzen Ferd. Haassengier, Tel. 1196, Metallgasse, Sarghäuser 9

Vermischtes.

Zahnleidende!
3 Jahre werd. unt. langjährig. Gar. naturgetreu v. 2 Mk. an eingetl. Gold-, Silber-, Platin-, Kupfer-, Sphärolin- und Jemestplomben zc. von 1.50 Mk. an. Jahrgängen mit. lok. Anstöße, Herstellen, Schmelzung, zc. billige. Lieferg. von Goldkron., Brücken und Stützjähnen zc. Sprechstunden täglich 8-1, 2-7, auch Sonntags. Reparaturen sofort.
Hahnstätter 22, Halle a. S., 5. Pfeilstr. 5 I.
Alb. Loewenstein, prakt. ausgebildet an deutsch. Universit., u. früh. langjährig tätig an den Königl. Zahnkoll. in Jütztitten b. Bresl. Dr. Albrecht-Bertin u. Dr. Bruck-Breslau. Langjährige Praxis. Ausw. Anf. künstl. Zähne und Stompen in kürz. Zeit.

Deffentlicher Verkauf.

Für Rechnung von es angeht verkaufe ich Sonnabend, den 26. 6. 1915, vorm. 11 Uhr, am Speider der Kornhaus-Genossenschaft, Halle, Coudenhofen, Gartenstraße

5-600 Zentner Futterrüben

besteht in Halle Lagernd, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter dem im Termin noch bekannt zu gehenden Bedingungen.
Albert Jahn, bestellter Versteigerer.

Dankdankarbeiten

werden noch angenommen.
Gust. Stelzer, Zahnmed. 15.

Zu verkaufen.

Schneesternwolle zum Selbstanfertigen von Golljaden in circa 20 modernen Farben (Neu: Feldgrau)

H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84.

Weg. Einberufung

1 paar erkl. Oldenburger, 6jähr., garantiert fehlerfrei

Wagen- und Ackerpferde

somit zu verkaufen
Eichenborfstr. 25, Tel. 3852.

Pferde

billig abgegeben.
Gebr. Grunfeld.

Pepsil wäscht von selbst!

Henkel's Bleich-Soda

Essig, Salz, Seife und Saucenhaltungs-Preparation von Dr. Fritz Lohmann. Auch in Reingestalt voff. Unter. Beste Erholung u. Kräftig. in geschützter Packung.
Brennholz-Berkauf
des Arbeitstitels der Essig, Stahlmühlion Weidenplan 5.
Telephon 1036 von 12-2 geschlossen. 1. Rath 50 4/5. 10 Körbe 4,50 Mk., 30 Körbe 12 Mk., Serie etwas teurer, frei ins Haus.
Nur gutes Bierbrauerei.

Wie Frauen sparen!

In der „Kleidung“ dadurch, dass sie das grossartige Favorit-Moden-Album (nur 60 Pf.) mit seinen wundervollen Vorlagen zu Rate ziehen. Alle Modelle können mit Favorit-Schnitten preiswert nachgeschneidert werden. Erhältl. bei geschickter Hand. Gr. Ulrichstr. W.F. Wollmer, strasse 6-8.

Gutes dauerhaftes Gummiband für Strumpfänder kauft man bei H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl.
Petzsche & Oelkers
Leipziger Str. 14.

Familien-Nachrichten.

Ein strammer Junge!
Arthur Pollak u. Frau Hede geb. Burghardt
z. Zt. Biederitz b. Magdeb. z. Zt. Barfässerstr. 7.
Halle a. d. S., den 25. Juni 1915.

Für die so viele herzliche Teilnahme an dem Tode des uns auf so entsetzliche Weise entrissenen lieben einzigen Kindes

Emil
sagen wir nur hierdurch unseren innigsten Dank.

Oswald Schönherr und Frau,
Rudolf Haymstrasse 29.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Karl Matthies
sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen

Wwe. Agnes Matthies.

40jähriger Erfolg!

Zur Haarpflege
antiseptisch belebend nervenstärk. Erfrischend. Kräuter-Extrakt
verhütet den Haarausfall. verhindert die Schuppenbildung stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppeltl. M. 2.— bei Oscar Ballin sen. u. Jun. 33, Part., Leipzigerstrasse 31 u. 66

Wollwasch-Seife
Zucht 25 3/8g.
unentbehrlich zum Waschen von Golljaden. Sportmützen, Sweater, woll. Unterzeug, wollenen Strümpfen zc.
Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Mein lieber Freund
Hans Rottenberg
ist als Kriegsfreiwilliger im 2. Garde-Regt. zu Fuss am 14. Juni in Galizien gefallen.
Dr. Max Töwe.

Herr Hans Rottenberg,

der meiner Firma in bevorzugter Vertrauensstellung während mehrerer Jahre treue Dienste leistete.
Andreas Haassengier,
Armaturenfabrik.

Johannes Landrock,

Kriegsfreiwilliger, Gefreiter im Inf.-Regt. Nr. 153, in der Blüte seiner 22 Jahre den Tod im Westen auf dem Felde der Ehre gefunden hat.
Halle a. d. S., den 24. Juni 1915.
Wilhelm Landrock, Lehrer,
Marie Landrock geb. Sander,
Marie Landrock.
Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Frau Generaldirektor Natalie Krug

geb. Lötius
Im gesegneten Alter von 86 Jahren, die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 1 Uhr vom Trauerhause, Magdeburgerstrasse 56, aus auf dem Nordfriedhofe statt.
Halle a. d. S., den 25. Juni 1915.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Karl Matthies

sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen

Wwe. Agnes Matthies.